



Bewahren und Erinnern *Schamor we Sachor*

Vortragsabend
**Juden im Kölner Karneval
– Teilhabe und Ausgrenzung**

Aaron Knappstein

Präsident des jüdischen Karnevalvereins
Kölsche Kippa Köpp e.V. vun 2017



27. April '25

Capitol Theater Offenbach

Dr. Max Dienemann Saal

Beginn 18.00 Uhr, Einlass 17.00 Uhr, Eintritt: 12 €, Abendkasse
Goethestrasse 1-5, Bushaltestelle Theater/Messehalle
Der Zugang zum Saal im Obergeschoss ist nicht barrierefrei!

Karten im Vorverkauf unter:
info@dienemann-formstecher.de
Keine Vorverkaufsgebühr

Stadtwerke
Offenbach



„Schalom & Alaaf“ Mit Kippa und Narrenkappe

Sie sind in Deutschland eine einzigartige Vereinigung: die „Kölsche Kippa Köpp e.V. von 2017“. Unter dem Motto „Schalom & Alaaf“ knüpft der einzige jüdische Karnevalsverein, der hierzulande existiert, an eine von den Nationalsozialisten zerschlagene Tradition an. Aaron Knapstein, Präsident der „Kölsche Kippa Köpp“, wird davon in seinem Vortrag am 27. April 2025 im Dr. Max Dienemann Saal des Offenbacher „Capitol Theaters“ erzählen.



Laut Knapstein ist der 2017 gegründete „Kölsche Kippa Köpp e.V.“ der Nachfolgeverein des „Kleinen Kölner Klubs“, der nur bis 1933 habe bestehen dürfen. Knapstein fragt: „Ein jüdischer Karnevalsverein? Geht das? Und wenn ja, wie?“ Und der Vereinspräsident gibt die Antwort: „Die ‚Köpp‘, wie sie sich selber

liebevoll nennen, bringen die zwei Seiten einer Medaille zusammen – jüdische Lebensfreude, die Lust am Feiern und das Gedenken an die Shoah, das Wissen über den steigenden Antisemitismus.“



Wie heute, in einer Zeit von Kriegen, erstarkendem Autoritarismus und wachsender Judenfeindschaft, fröhlich und närrisch gefeiert werden kann, auch darüber wird an diesem Abend im „Capitol Theater“ zu hören sein, jenem Gebäude, das bis zur Schändung im Novemberpogrom 1938 Offenbachs weithin bekannte, monumentale Kuppel-synagoge beherbergte. Im Gemeindesaal – nun Dr. Max Dienemann Saal genannt – wurde seinerzeit auch das fröhlichste jüdische Fest gefeiert, Purim, das an die abgewendete Vernichtung der persischen Juden unter dem Perserkönig Xerxes I. (519-465 v.d.Z.) erinnert, ein Fest, bei dem man sich verkleidet.